

FREEBOOK JOLLY JUMPER

Der gemütliche Einteiler oder
Strampler für Babys!!

GRÖÖE
50 &
56/62

Strampler-Variante



LYBSTES.



Simcola
näht



LYBSTES.
DO MORE OF WHAT MAKES YOU HAPPY



JOLLY JUMPER MATERIAL/STOFFAUSWAHL:

Der Jumpsuit ist für verschiedene Stoffe geeignet. Wird Jersey verwendet, ist es ein wunderbarer Schlafanzug oder zum Schnell-mal-drüberziehen für draußen im Frühling oder Sommer. Aus Sweat, ist er super für kältere Tage!

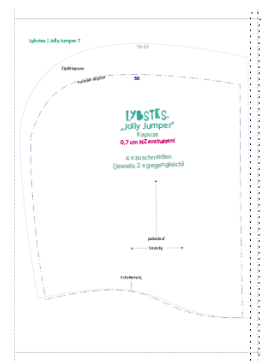
STOFF- UND MATERIALVERBRAUCH

Für einen kompletten Overall (mit einfacher Kapuze, Innenkapuze aus einem anderen Stoff). Für die Bündchen benötigt man 28 cm (bei Bündchen am laufenden Meter). Bei Schlauchbündchen (70 cm breit) benötigt man 55 cm.

Größe	50-62
Stoffverbrauch (in cm) bei 160 cm Stoffbreite inkl. Kapuze	50
Stoffverbrauch (in cm) bei 140 cm Stoffbreite ohne Kapuze/mit Kapuze	50 / 80

Reißverschlusslängen:

Größe	Newborn	56-62
Mindestlänge (in cm)	20	25
Schrittlänge (in cm)	30	35
Beinlänge (in cm)	35	40



**Schnittmuster
ab Seite 12!**

SNITTUSTERPLAN

Die
Nahtzugabe
von 0,7 cm
ist bereits
ENTHALTEN!

SNITTUSTER AUSDRUCKEN:

Die großen Größen und die kleineren findet ihr jeweils als ein PDF, so bleibt es übersichtlicher im Schnittbogen. Beim Ausdrucken muss „Tatsächliche Größe“ angeklickt sein. Kontrollkästchen nochmal ausmessen nach dem Druck. Beim richtigen Zusammenkleben der Blätter helfen euch die Klebekanten und kleine Markierungen. Die 1 muss - nach dem Abschneiden der Schnittkante - an die 1 geklebt werden, die 2 an die 2, u.s.w.

RECHTLICHES:

E-Book „Jolly Jumper“ © 2017 Ronja Wiedeking - LYBSTES. Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken verwendet werden. Der Verkauf von Einzelstücken ist auf 10 Stück begrenzt. Darüber hinaus bedarf es der Verkaufslizenz. Hier erhältlich: www.lybstes.de/shop. Massenproduktion (industriell) ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe oder Veröffentlichung dieses E-Books oder Teile davon.

WICHTIGE INFOS:

Fadenlauf: Den Fadenlauf (FDL) beim Zuschneiden beachten. Gerade bei Jersey und Sweat könnt ihr euch an der Dehnbarkeit der Stoffe orientieren. Im Fadenlauf ist der Stoff meist nicht dehnbar. Wenn man ihn aber in die andere Richtung dehnt, sollte es sich bestenfalls ein ganzes Stück dehnen! Ich habe daher auf all meinen Schnitten den Fadenlauf, sowie die Richtung der Dehnbarkeit aufgezeichnet. Das sollte euch helfen.

Bruch: Dort, wo im Schnittmuster "BRUCH" an der Kante steht, müsst ihr den Stoff einmal falten, also doppelt legen.

Markierungen: Alle Markierungen sollten übernommen werden. Ein Kreidestrich (oder Kuli) genügt. Auch Knipse können als Markierungen dienen. Hier schneidet man 1-2 mm in den Stoff.

Stich: GENERELL GILT: mit einem Stretch-/ Overlock- oder Zickzackstich nähen. Es sei denn, es steht etwas anderes geschrieben.

DER BASIC-JUMPER: EIN ANZUG MIT REIßVERSCHLUSS, TASCHEN UND KINNSCHUTZ

Das ist der „Basic-Jumper“! Hier wird alles Schritt für Schritt erklärt. Vom Kinnschutz bis zum Annähen der Bündchen! Im Kauf E-Book gibt es viele weitere Anleitungen, wie die Knopfleiste oder der Halsausschnitt ohne Kapuze, u.v.m.



1. Wenn keine Taschen an den Anzug sollen, könnt ihr bei Schritt 5 fortfahren. Wenn die Taschen mit dran sollen, zunächst alle Teile, inkl. Taschenbeutel und Taschenbündchen, zuschneiden. Die Nahtzugabe ist bei allen Teilen enthalten.



2. Das Taschenbündchen der Länge nach links auf links falten. Zuerst am Anfang und am Ende feststecken, dann die Mitte. Das Bündchen gedehnt annähen und, wenn gewollt, noch einmal absteppen. Also mit einem Geradstich 1-2 mm neben der Naht entlang nähen.



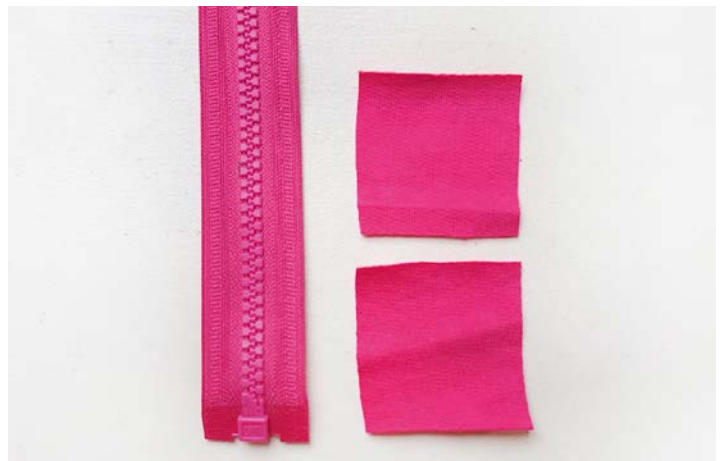
3. Jetzt die Taschenbeutel hinter den Taschenausschnitt legen. Die obere Kante des Taschenbeutels sollte nur ca. 1 cm oberhalb der Bündchennaht liegen.



4. Taschenbeutel feststecken. Mit einer Nahtzugabe von 0,7 cm an das Vorderteil annähen. Fertig sind die Taschen.



5. Als nächstes kommt der Reißverschluss. Ob ihr die schräge oder gerade Variante bevorzugt, spielt für die nächsten Schritte keine Rolle. Schneidet das Vorderteil schräg (oder mittig) durch.



6. Den Reißverschluss vorbereiten: Bei diesen dicken Plastikreißverschlüssen (ideal für Draußenanzüge) ist es ratsam, das Ende mit zwei Stücken Stoff enden zu lassen, damit es später besser zu nähen ist und das Kind nichts stört.



7. Legt euch den Reißverschluss so hin, dass der Zipper oben am Halsausschnitt unterhalb der Nahtzugabe liegt. Das Stück Stoff etwas breiter als den Reißverschluss und so lang wie nötig (ca. 3-4 cm) zuschneiden. Mit der rechten Seite auf beiden Seiten des Reißverschlusses annähen. Beim Drübernähen das Handrad benutzen, damit keine Nadel bricht! Die zwei Stücken Stoff nun umklappen.

DER KINNSCHUTZ

Bei Reißverschlüssen ist ein Kinnschutz für die Kleinen immer ratsam, aber natürlich kein Muss.



8. Jetzt ist der Kinnschutz dran: Die zwei Halbmonde werden rechts auf rechts an der Rundung zusammengenäht.



9. Den Kinnschutz wenden und einmal drüber bügeln. Anschließend mittig knicken. An eine Seite des Reißverschlusses legen. Mit der Rundung zu den Zähnen zeigend. Das Reißverschlussende zur Seite knicken.



10. Das Ganze an der Kante mit einem weitem Geradstich fixieren.



11. Der Reißverschluss ist nun fertig vorbereitet. Mir hilft es enorm, den Reißverschluss vorher mit doppelseitigem Klebeband (z.B. Stylefix von farbenmix) zu fixieren. Ansonsten vorher gut abstecken, damit er nicht verrutscht.



12. Jetzt den Reißverschluss rechts auf rechts an das Vorderteil nähen. Der Reißverschluss muss unterhalb der Nahtzugabe (ca. 7 mm) angesetzt werden.



13. Mit dem Reißverschlussfüßchen oder aber dem normalen Füßchen (die Nadel ganz bis an den Rand eingestellt) mit einem Geradstich festnähen.

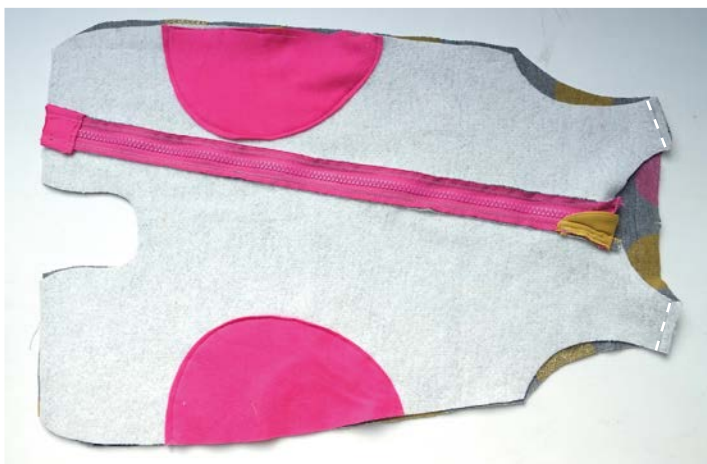


14. Jetzt die andere Seite des Vorderteils rechts auf rechts auf das erste legen. Gut feststecken (oder ankleben) und annähen.



15. Das Vorderteil ist nun fertig. Nun kann der Jolly Jumper komplett zusammen genäht werden!

DEN ANZUG ZUSAMMENNÄHEN



16. Das Vorderteil nun rechts auf rechts auf das Rückteil legen und an den Schulternähten schließen.



17. Vorder- und Rückteil aufklappen und einen Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt legen.



18. Die Mitte des Ärmels an die Schulternaht feststecken. Anschließend die Achselpunkte feststecken.



19. Den Ärmel annähen.

DEN ZWICKEL (DAS SCHRITTEIL) ANNÄHEN

Der Zwickel ist wichtig für die Bewegungs- und Strampelfreiheit der Kinder! Für Draußenanzüge sollte er unbedingt miteingenäht werden! Bei Stramplern, die nur mit einem Body drunter angezogen werden und aus Jersey genäht werden, kann man ihn auch schonmal weglassen.



20. Dies für den zweiten Ärmel wiederholen. Jetzt kann das Schrittteil (auch Zwickel genannt) angenäht werden, bevor die Arm- und Seitennähte geschlossen werden.



21. Die Mitte des Zwickels an die untere Mitte des Vorderteils legen und feststecken. Rundherum abstecken bis zu den Markierungen an der Bruchlinie.



22. Den ersten Halbkreis nun annähen. Es sollte ein enger Zickzackstich genommen werden (es mit der Overlock anzunähen ist sehr umständlich).



23. Das Gleiche wird nun mit dem Rückteil und dem Zwickel wiederholt. Die Beinnaht ist noch offen. Die zweite Zwickelnaht, sollte ganz genau bei der ersten anfangen und enden. Evtl. einen Geradstich am Anfang und Ende benutzen, um die andere Naht besser zu treffen.



24. Erst jetzt die Beinnäht schließen. Auch wieder mit einem Geradstich anfangen, da diese Naht nun genau an den Nähten des Zwickels enden sollte. Die Beinnäht mit einem Zickzackstich schließen.



25. Nun den Jumper fertig zusammennähen. Die Arm- und Seitennähte werden in einem Zug geschlossen.

EIN ANZUG MIT KAPUZE

Der Jumper mit Reißverschluss kann mit oder ohne Kapuze genäht werden. Wenn ihr nur ein einfaches Halsbündchen annähen wollt, könnt ihr auf Seite 15 weiterblättern.



26. Alle Teile für die Kapuze zuschneiden. Zweimal für außen und zweimal für Innen (wenn sie gefüttert werden soll). Die Hinterkopfnäht bei beiden schließen. Sie kann nun mit oder ohne Bündchen genäht werden. Wenn ein Bündchen dran soll, dieses zuschneiden und der Länge nach links auf links falten.



27. Das Bündchen mit der offenen Kante nach außen zeigend in die Kapuze legen. Es kann außerdem als schönes Detail ein Spitzenband (hier elastische Spitze) mit eingenäht werden.



28. Es ist wichtig, das Bündchen zum Ende hin auslaufen zu lassen, damit die Kapuze gleich gut an den Halsausschnitt passt. Falls ihr mit einer Overlock näht, ist es einfacher zuerst mit einem weiten Geradstich knappkantig vorzunähen.



29. Das Bündchen nun rundherum annähen. Überstehendes Bündchen abschneiden.

Wer eine einfache, nicht gefütterte Kapuze haben möchte, wäre jetzt fertig. Ansonsten wird jetzt noch die Innenkapuze angenäht.



30. Die Innenkapuze auf rechts wenden und in die Außenkapuze stecken. Bei einer Zipfelkapuze vorher noch die Zipfel stützen.



31. Nun können Außen- und Innenkapuze zusammen genäht werden.



32. Die Kapuze nun wenden.



33. Und ineinander stecken. Jetzt noch über das Bündchen und die Naht bügeln.



34. Die Kapuze wird nun an den Anzug genäht. Diese hierfür rechts auf rechts an den Halsausschnitt des Jolly Jumpers legen. So, dass die hintere Mitte auf die hintere Kapuzennaht trifft.



35. Die Enden vom Kapuzenbündchen treffen jeweils auf das Reißverschlussende. Wobei darauf geachtet werden sollte, dass die Nahtzugabe über dem Kinnschutz umgeklappt ist. Alles abstecken.



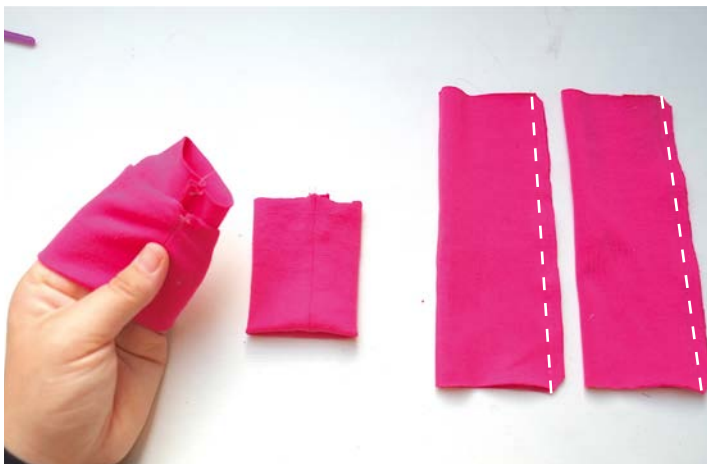
36. Jetzt die Kapuze annähen. Beim Reißverschluss sollte ganz genau oberhalb des Kinnschutzes entlang genäht werden. Am besten hier mit einem Geradstich nähen, damit es sauber wird und genau genäht werden kann. Anschließend mit einem Zickzackstich oder mit der Overlock nähen.



37. Die Kapuze ist dran! Der Reißverschluss und der Halsauschnitt können nun in einem Zuge abgesteppt werden (1-2 mm neben der Naht entlang nähen). Bei Jersey vorher einen Testlauf machen. Dieser wellt sich oft, bei den falschen Einstellungen. Evtl. das Absteppen dann weglassen.

BÜNDCHEN ANNÄHEN

Die Bündchen des Jolly Jumpers sind als Mitwachsbündchen gedacht. Das heißt, bei der jeweils kleineren Größe einer Doppelgröße können sie einfach umgeklappt werden.



38. Die Ärmelbündchen rechts auf rechts der Länge nach falten. Seitennaht schließen. Die Bündchen ineinander stülpen.



39. Anschließend rechts auf rechts in den Ärmel legen. Mit der offenen Kante zu dir zeigend.



40. Einmal rundherum nähen. So, dass das Bündchen beim Annähen nach oben zeigt und ihr es beim Einnähen dehnen könnt.



41. Die Ärmelbündchen sind dran! Mit den Beinbündchen nun genauso verfahren.



Kontrollkasten
3 cm x 3 cm

© 2017 Ronja Wiedeking - LYBSTES.®
Der Verkauf von Einzelstücken ist auf 10 Stück begrenzt.
Darüber hinaus bedarf es der Verkaufslizenz. Zu erwerben unter: www.lybstes.de/shop
Massenproduktion (industriell) ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe oder Veröffentlichung
dieses E-Books oder Teile davon.

LYBSTES.
„Jolly Jumper“

VORNE

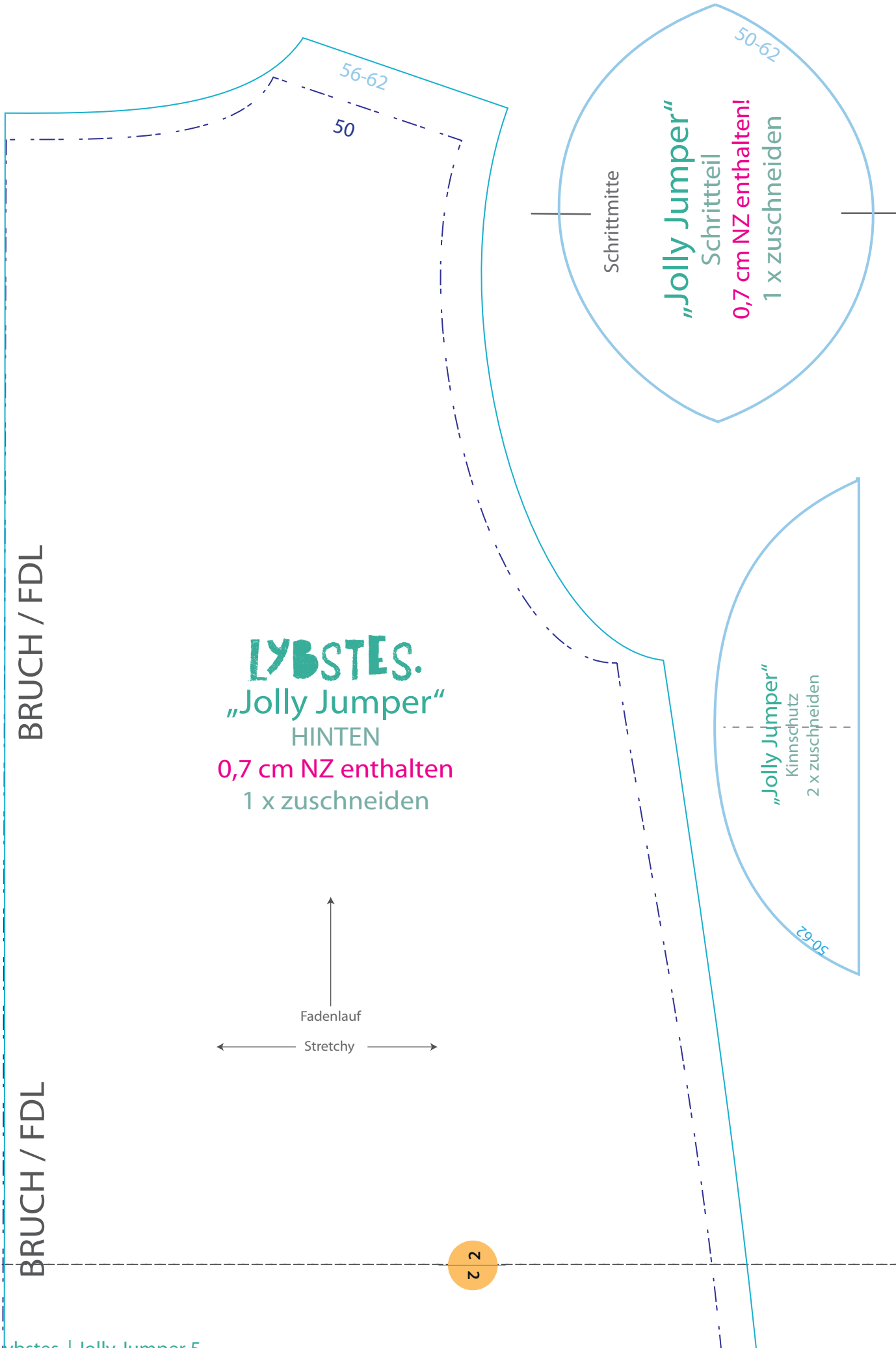
Teil Nr. 1

0,7 cm NZ enthalten

1 x zuschneiden

BRUCH / FDL

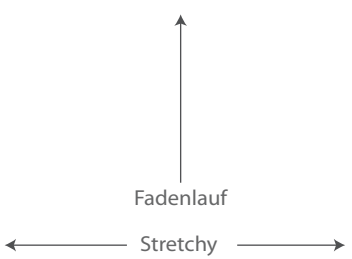
BRUCH / FDL

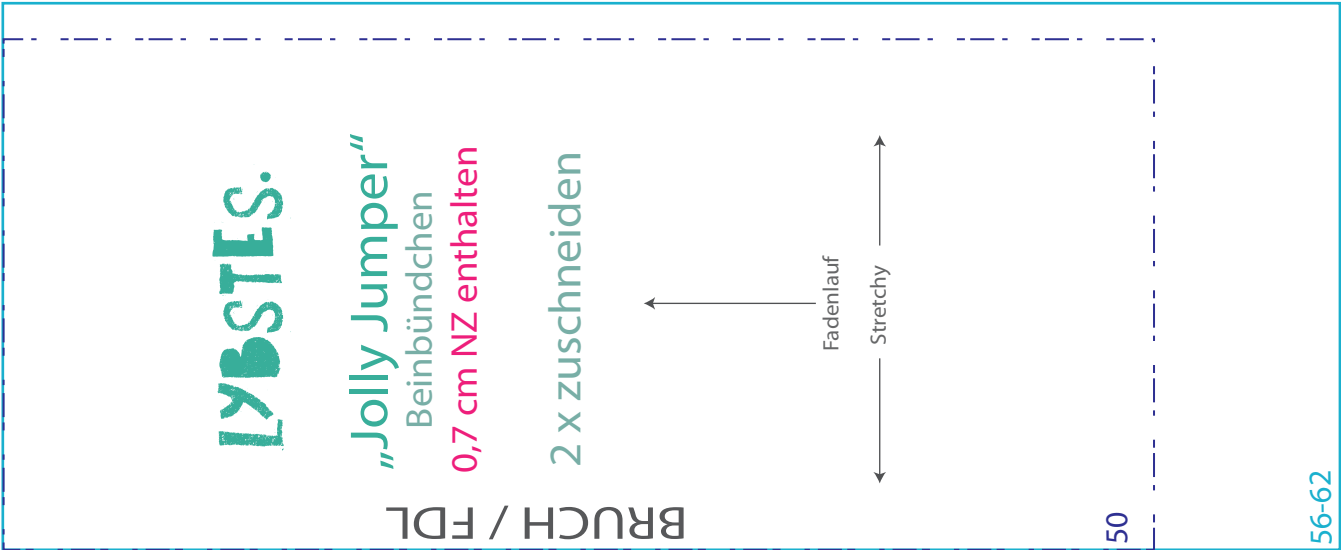
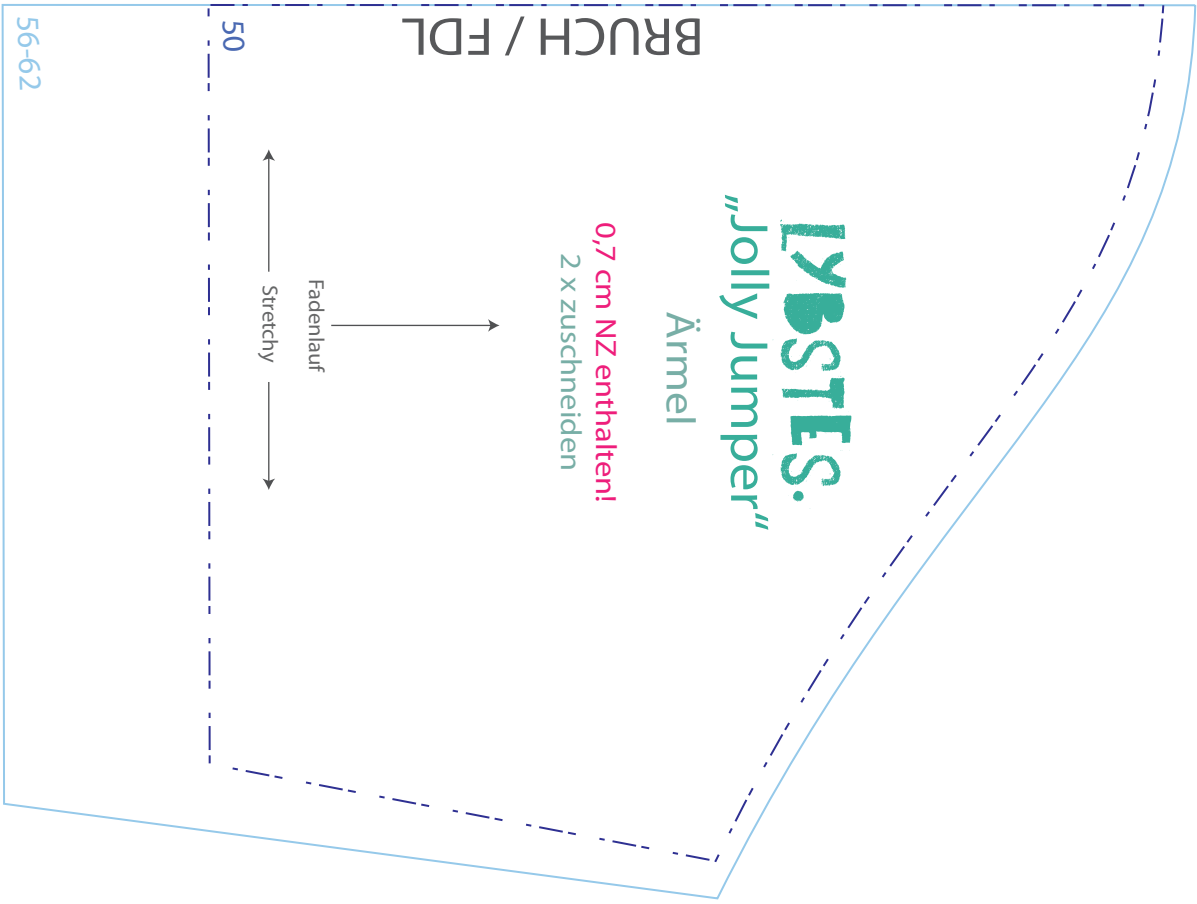


LYBSTES.
„Jolly Jumper“
HINTEN
0,7 cm NZ enthalten
1 x zuschneiden

Schrittmittle
„Jolly Jumper“
Schrittteil
0,7 cm NZ enthalten!
1 x zuschneiden

„Jolly Jumper“
Kinnenschutz
2 x zuschneiden

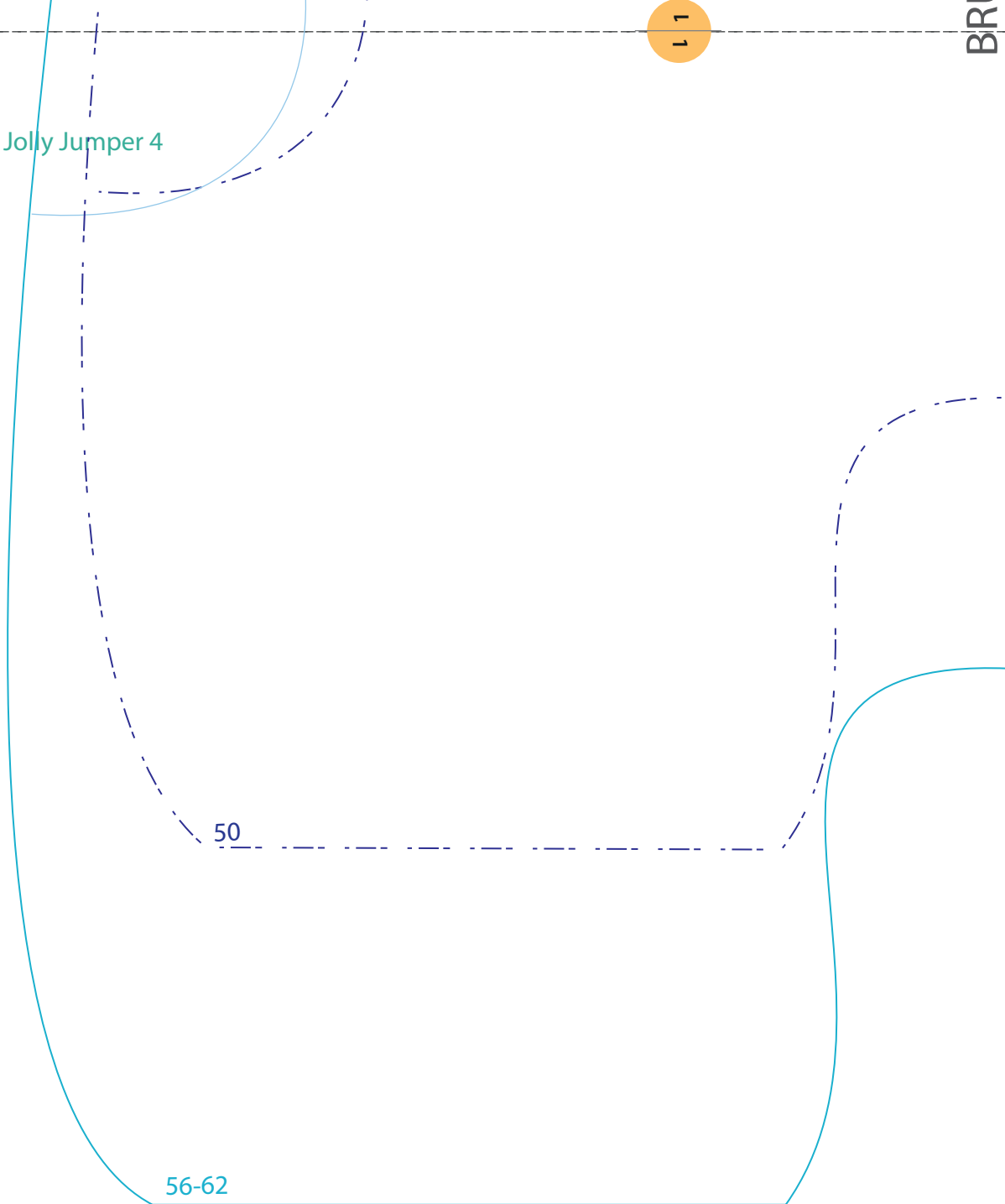




Lybstes. | Jolly Jumper 4



BR



BRUCH / FDL

Fadenlauf

Stretchy

LYBSTES.
„Jolly Jumper“
Kapuzenbündchen
0,7 cm NZ enthalten
1 x zuschneiden

50

56-62

Lybstes. | Jolly Jumper 5

„Jolly Jumper“
HINTEN
0,7 cm NZ enthalten
1 x zuschneiden

50

56-62

50

BRUCH / FDL

LYBSTES.

„Jolly Jumper“
Armbündchen
0,7 cm NZ enthalten

2 x zuschneiden

Fadenlauf

Stretchy

56-62

50

„Jolly Jumper“
Taschenbeutel
0,7 cm NZ enthalten!

Fadenlauf

Stretchy

56-62

50-62

„Jolly Jumper“
Taschenbündchen
0,7 cm NZ enthalten

Fadenlauf

Stretchy

56-62

Zipfelkapuze

normale Kapuze

50

LYBSTES.
„Jolly Jumper“

Kapuze

0,7 cm NZ enthalten!

4 x zuschneiden
(jeweils 2 x gegengleich)

Fadenlauf

Stretchy

Schulternaht

